

Timo Alexander: Anwendung photogrammetrischer Methoden zur 3D-Filmauswertung in Sicherheitsversuchen

Bei der Auswertung von digitalen Hochgeschwindigkeitsfilmen werden zunehmend Methoden der dreidimensionalen photogrammetrischen Punktbestimmung eingesetzt. Im Rahmen der Erweiterung der ISO/TS 8721 "Road vehicles- Measurement techniques in impact tests - Optical instrumentation" wurden Kenngrößen zur Überprüfung einzelner Teilprozesse der dreidimensionalen Punktbestimmung entwickelt.

Im Rahmen dieser Arbeit wurden diese Kriterien in praktischen Versuchen, die bei der Volkswagen AG in Wolfsburg durchgeführt wurden, auf ihre Praxistauglichkeit überprüft und bewertet. Es konnten mit der Arbeit Verbesserungen der Prüfverfahren und Kenngrößen bewirkt werden, die im Versuchsbetrieb auf eine höhere Akzeptanz bei den Nutzern stößen. Mit der Arbeit wurde ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Qualitätsbeurteilungsverfahren geleistet.

Ansprechpartner: Wiggenhagen